

(Free) Der Fluch der Sommervogel: Roman

Der Fluch der Sommervogel: Roman

Von Nicole Steyer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #166029 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-22Erscheinungsdatum: 2015-05-22File Name: B00PJBHZ7Q | File size: 45.Mb

Von Nicole Steyer : Der Fluch der Sommervogel: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fluch der Sommervogel: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historischer Roman oder fiktiver Krimi?Von Elke HeinzeDer Fluch der Sommervogel ist ein Roman ber Maria Sybilla Merian. Wobei dieser Satz nicht korrekt ist. Zwar ist die Hauptperson in diesem Buch Maria Sybilla Merian, die Tochter des bekannten Kupferstechers Matthus Merian d. Iteren, selbst Malerin und Wissenschaftlerin. Aber im

Roman geht es nur um eine sehr kurze Zeit vor Marias achtzehntem Geburtstag, und die ist zudem rein fiktiv. Der Roman ist flssig, interessant und spannend geschrieben. Ich fhlte mich gut unterhalten, habe einiges ber Schmetterlinge gelernt, unter anderem, dass sie auch in Deutschland (und warum) frher als Butterfliegen (engl: butterfly, worber ich mich immer schon gewundert habe) bezeichnet wurden. Der Titel selbst bezieht sich dann wieder darauf, dass Maria Sybilla die Schmetterlinge als Sommervgel bezeichnete, wie es auch ihr Vater tat. Das bleibt einem deutschen Leser eher unverstndlich, wenn man nicht ein bisschen recherchiert und dahinterkommt, dass Matthus Merian ursprnglich aus der Schweiz stammte. In der Schweiz kennt man diesen Begriff bis heute. Die Geschichte spielt im 17. Jahrhundert im alten Frankfurt. Fr mich als Frankfurterin natrlich besonders interessant. Ich war gerne mit Maria Sybilla unterwegs und habe Frankfurts alte Gassen vor meinem inneren Auge wiederauferstehen lassen. Soweit so gut. Aber: ich finde es dann doch irgendwie grenzwertig, wenn man einer historisch gut verbrgten Person wie Maria Sybilla Merian (die es immerhin auf den deutschen 500 DM Schein geschafft hatte) eine Story anhnigt, die so mit Sicherheit niemals passiert ist. Diese Liebesgeschichte zu einem Totengrber na gut. Aber dass sie deshalb vom Sohn eines Frankfurter Pfarrers beinahe ermordet wurde, ist dann doch etwas heftig, zumal auch dieser Pfarrer eine historisch verbrgte Person ist. Zwar war Bernhard Waldschmidt bekannt als Prediger gegen Zauberei und Hexenwerk, aber weder kennt man von ihm einen unehelichen noch einen mrderischen Sohn. Dieser Conrad wird ja im Roman bis zum Ende hin schon fast zum Massenmrder. Das wsste man, htte es ihn denn tatschlich gegeben. Stattdessen kennt Frankfurt den Pfarrerssohn Johann Martin Waldschmidt (* 1650; 1706 in Frankfurt am Main), der ein deutscher Jurist, Gelehrter, Kunstsammler und Bibliothekar war. Nach ihm wurde die Waldschmidtstrae im Frankfurter Ostend benannt. Irgendwie wird hier der Ruf einer Frankfurter Familie doch krftig geschdigt. Natrlich knnen einem solche berlegungen vllig egal sein, solange der Roman gut unterhlt, und das tut er. Aber ich habe mich am Ende gefragt, wieviel Fiktives in einen theoretisch historischen Roman hinein darf. Maria Sybilla Merian war eine ganz besondere Frau ihrer Zeit, und ihr ganzes Leben ist derart auergewhnlich und spannend, dass es im Grunde einer solchen Mord- und Liebesgeschichte nicht unbedingt bedarf. Deshalb gibt es von mir nur vier Sterne mit Tendenz zum fnften Stern. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelalter Kriminalroman Von AKHGut, auch fr Leser die Historische Romane mgen. Teilweise weit weg von den Gegebenheiten des bekannten historischen Zentrum der Zeit. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr ein historischer Krimi Von Katzenfan Schon lange wollte ich von dieser Autorin etwas lesen, denn ich bin ein Fan der historischen Romane. Bis jetzt haben aber die Themen fr mich nicht gepasst, denn von der Pest, der Hexenverfolgung und dem Kirchenwahn habe ich ganz ehrlich schon genug, zu viele Autoren haben sich die letzten Jahre damit beschftigt. Mir hat der neue Roman von Frau Steyer sehr gut gefallen, die Geschichte ist toll geschrieben, spannend von Anfang bis zum Ende und auch interessant, wie man im 17. Jahrhundert ber Schmetterlinge oder Raupen und sonstige Insekten gedacht hat. In jedem Zeitalter hat es auch kluge und mutige Frauen gegeben und Maria, die Protagonistin und belegte historische Persnlichkeit hat wohl dazu gehrt. Wie sich ihr Leben in der Jugend wirklich abgespielt hat, wei man vermutlich nicht so genau, aber wie es im Roman beschrieben ist, kann man sich durchaus vorstellen. Frauen sollten heiraten und sich um die Familie kmmern, nicht aber einer anderen Leidenschaft nachgehen und dann noch etwas, das so gefhlich ist, wie sich mit Schmetterlingen oder Raupen zu beschftigen. Vor allem auch die eigene Mutter versteht ihre Tochter nicht, findet keinen Zugang in ihre Welt. Eigentlich sind jene Menschen, welche Maria zumindest im Roman wirklich nahe stehen und "verstehen" meistens Mnner, ihr Bruder, ihr Stiefvater und vor allem auch Valentin, der Buchhhndler, ausgenommen die Magd des Hauses, welche fr Maria alles bereit ist zu tun. Als Maria Christian kennen lernt, findet sich einen weiteren Verbndeten, denn auch er ist fr die Kunst entbrannt, durch seine Lebensumstnde fristet er aber ein rmliches Dasein als Totengrber, mehr geduldet als geachtet. So sieht er seine groe Chance, als er erfhrt, wer sein wirklicher Vater ist, damit glaubt er fr sich und Maria eine Zukunft aufbauen zu knnen - und lst damit eine Serie der Rache aus. Mir hat eigentlich alles an diesem Roman gefallen, der historische Hintergrund, die Geschichte selbst, die Art der Erzhlung, die wirklich spannend ist. Toller Roman, gute Unterhaltung, ansprechender Schreibstil, so hoffe ich auf weitere Romane dieser Autorin.

Kurzbeschreibung Frankfurt im 17. Jahrhundert. Maria Merian ist Malerin, und vor allem Schmetterlinge, die sie liebevoll Sommervgel nennt, sind ihre Leidenschaft. Sie beobachtet sie genau, erforscht ihre Verwandlung, zeichnet jedes Detail, auch wenn ihre Familie und ihre Umgebung ihr mit Unverstndnis begegnen, denn Schmetterlinge gelten zu ihrer Zeit als Unheilsbringer und Vorboten des Todes. Eines Tages lernt sie auf dem Friedhof den eigenwilligen Totengrber Christian kennen. Die beiden schlieen Freundschaft, aus der Liebe wird. Doch Christian hat eine dunkle Vergangenheit, die auch Maria in Lebensgefahr bringt. Pressestimmen "Macht, Intrigen, Liebe sind die Zutaten zu einem hinreißenden Roman vor historischem Hintergrund." Lea, 08.07.2015 "Detailgetreue Beschreibung, atmosphrische Dichte und eine tief gehende Story garantieren Lesespa hchster Klasse." Wiesbadener Tagblatt, 20.06.2015 "Spannend und emotional geschrieben. (...) Sehr lesenswert." Ruhr Nachrichten, 08.06.2015 "Mit klugen Frauen kennt sie sich aus: Die hessische Autorin Nicole Steyer taucht gern ein in die Vergangenheit und erzht historische Geschichten, in denen

es um starke Frauen geht, die in früheren Zeiten schon gern mal als Hexen geächtet und verfolgt wurden."Hr 2 Doppelkopf, 14.10.2015"Viel erfinden muss man nicht, um aus dem Leben dieser Frau eine spannende Leselektre zu machen. (...) Nicole Steyer versteht es gut, sich in das Leben dieser eigenwilligen und für damalige Verhältnisse auch sehr selbstbewussten jungen Frau hineinzudenken und zu fühlen."Oberbayerisches Volksblatt, 01.09.2015

Kurzbeschreibung Frankfurt im 17. Jahrhundert. Maria Merian ist Malerin, und vor allem Schmetterlinge, die sie liebevoll Sommervgel nennt, sind ihre Leidenschaft. Sie beobachtet sie genau, erforscht ihre Verwandlung, zeichnet jedes Detail, auch wenn ihre Familie und ihre Umgebung ihr mit Unverständnis begegnen, denn Schmetterlinge gelten zu ihrer Zeit als Unheilsbringer und Vorboten des Todes. Eines Tages lernt sie auf dem Friedhof den eigenwilligen Totengräber Christian kennen. Die beiden schließen Freundschaft, aus der Liebe wird. Doch Christian hat eine dunkle Vergangenheit, die auch Maria in Lebensgefahr bringt